

# fhhg Sindlinger SINDLINGEN E.V. Monatsblatt

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk+Gewerbe Sindlingen e.V.

Montag & Dienstag sind Spartage!

## Textile Autowäsche

ESSO Station FRANK  
Frankfurt GmbH

Höchster Farben-Straße 2  
65931 Frankfurt am Main  
Ruf 0 69-3700 1-0

AB 5.90 EUR

34. Jahrgang

Nummer 5

Mai 2012

## Kurz gemeldet

### Reiterverein lädt ein

Am Samstag, 12. Mai, lädt der Reiterverein Sindlingen von 14 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür in seine Anlage in der Allesinastraße 1 ein. Es gibt Reit- und Voltigierführungen und für die jungen Besucher werden die Shetlandponys zum Ponyreiten gesattelt.

### Feuerwehr verlängert

Traditionell findet an Christi Himmelfahrt (17. Mai) der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Sindlingen statt. An diesem Tag besteht für die Gäste die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren, Fahrzeuge zu besichtigen und die Unterkunft an der Höchster Farbenstraße 4 zu erkunden. Für die kleinen Gäste werden eine Hüpfburg und eine Rollenrutsche aufgebaut. Los geht es am 17. Mai um 11 Uhr. Erstmals verlängern die Sindlinger Brandschützer ihren Tag ab 17 Uhr mit Live-Musik bis in die Abendstunden.

### Rosenfest im Park

Am Sonntag, 20. Mai, lädt die Fachklinik Villa unter den Linden zum dritten Rosenfest ein. Von 14 bis 18 Uhr wird im Park der früheren Villa von Meister (Weinbergstraße 9) ein buntes Programm mit Kindervergnügen, Kutschfahrten und Kulinarischem angeboten.

### FHHG trifft sich

Die Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe FHHG findet am 1. Juni, um 20 Uhr in der Gaststätte „Opatija“ in der Weinbergstr. 59 statt.

### Sommerfestspiele

Am Samstag, 2. Juni, finden in der Hermann-Brill-Straße die ersten „Sindlinger Sommerfestspiele“ statt. Das Quartiersmanagement organisiert mit Unterstützung vieler Gruppen, Vereine und Institutionen ein Spielefest für Groß und Klein. Es ersetzt das frühere Nachbarschaftsfest. „Damit soll deutlicher werden, dass es ein Fest für alle Sindlinger ist, nicht nur für die Anwohner“, erklärt Quartiersmanagerin Marja Glage. Von 14 bis 17 Uhr gibt es viele verschiedene Angebote. Unter anderem bietet die Stadtteilbücherei in einem Lesezelt Vorlesen in verschiedenen Sprachen an. *bn*

### Projektwoche in der LWS

In der Zeit vom 21. – 25. Mai findet an der Ludwig-Weber-Schule in Sindlingen eine Projektwoche statt. Ca. 190 Kinder und die Lehrkräfte werden eine Woche lang an Projekten zu dem Oberthema „Rund um die Ludwig-Weber-Schule“ arbeiten. Am Freitag, 25. Mai werden die Projektergebnisse in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr präsentiert.

## GV Germania

# Drei Tage Fete im Festzelt

## Ein Fest von Sindlingern für Sindlinger

Bayern gegen Bamberger? „Nein, wir gehen hier gar kein Risiko ein und bieten auf jeden Fall ein Public Viewing an“, sagt Jochen Dollase, Vorsitzender des Männerchors der Germania. Der Gesangverein feiert vom 18. bis 20. Mai zwei runde Geburtstage: Vor 140 Jahren wurde der Männerchor gegründet, vor 35 Jahren der Frauenchor. Am Samstag, 12. Mai, findet aus diesem Anlass ab 18 Uhr ein Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Dionysius statt.

„Das Fest“ 2012 der Germania beginnt am Freitag, 18. Mai, mit einem Festkommers im Festzelt vor der TVS-Halle in der Mockstädter Straße. „Das ist aber keine Feier nur für geladene Gäste“, betont Dollase, „sondern ein Fest von Sindlingern für Sindlinger und wir hoffen, dass recht viele dabei sein werden“. Es gibt Festreden und Ehrungen und

natürlich viel Gesang, den befreundete Chöre beisteuern. Zum Abschluss verspricht die Germania ein „musikalisches Schmankerl“, das es in der Form zuletzt vor 30 Jahren gab: Zum Abschluss des Abends treten alle fünf Chöre, die Hans Schlaud dirigiert, gemeinsam auf. „Dann stehen mehr als 200 Mann auf der Bühne“, erklärt Dollase. Der Eintritt dazu ist frei.

Am Samstag, 19. Mai, verspricht der Verein Bayern-Rock und Party-Spaß mit der Stimmband „Die Bamberger“. Sie beschleunigen laut Eigenwerbung „Von Null auf Party in zehn Sekunden“. Da an diesem Abend das Finale der Fußball-Champions-League zwischen dem FC Bayern München und Real Madrid ausgetragen wird, ermöglichen die Sänger ihren Festgästen in der TVS-Halle das

Zuschauen per Beamer. Die Party im Festzelt beginnt um 20 Uhr, der Eintritt kostet 15 Euro. Karten gibt es vorab bei Samen-Schlereth, Tabak-Kaus, Blumen-Neder und Zeitschriften Elke Erd sowie an der Abendkasse. Wer Glück hat, kann auch welche gewinnen. Das Höchster Kreisblatt verlost voraussichtlich Ende dieser Woche dreimal zwei Karten.

Mit Gaudi und guter Laune soll es am Sonntag, 20. Mai, beim Frühschoppen weitergehen. „Adam und die Mickey's“ („Runkelroiweropmaschin“) stimmen die Besucher ab 10 Uhr auf das „Erste Sindlinger Bembelsingen“ ein. Hier sind alle Sindlinger Vereine, Gruppen, Clubs und so weiter aufgefordert, sich musikalisch humorvoll zu messen, je schriller, desto besser. Der Eintritt kostet fünf Euro. *bn*

Der TV  
Sindlingen  
lädt ein



Dienstag, den 29. Mai 2012

Wäldchestag

im Turnerheim in der Farbenstraße 85a  
Beginn 16:00 Uhr

Samstag, den 2. Juni 2012

Sindlinger Stadtlauf für Kinder (Alter von 3 bis 13 Jahren) und anschließend das große Spiel- und Sportfest für Kinder im Turnerheim  
Start 14:00 Uhr /Anmeldung ab 13:00 Uhr  
Die Siegerehrung für die Laufveranstaltung findet dann ab ca. 17 Uhr im Turnerheim statt.

Sonntag, den 3. Juni 2012

„Auf dem Bauernhof“

volkstümlicher Wettkampf für Erwachsene und Jugendliche  
Ein Team besteht aus 4 Teilnehmern  
Teilnehmen können Vereine, Gruppierungen, Freundeskreise  
Beginn 14.00 Uhr /Anmeldung ab 13 Uhr  
Turnerheim Farbenstr. 85a

## Stadtteilbücherei

### Bilderbuchkino und Fußballgeschichten

Ins „Bilderbuchkino“ lädt die Stadtteilbücherei Sindlingen Lese-Minis ab vier Jahren ein. Im Mai steht das Buch „Ich bin der Stärkste im ganzen Land“ von Mario Ramos auf der Vorleseliste. Darin versichert jeder, von Rotkäppchen über die sieben Zwerge bis zu den drei kleinen Schweinchen dem Wolf, dass er der Stärkste im ganzen Land sei. Doch eines Tages trifft er jemanden, der größer und stärker ist als er. Das Angebot ist speziell für Kindergruppen gedacht. Nähere Informationen gibt es unter der Nummer 37 27 24.

Für etwas ältere Kinder bietet die Bücherei im EM-Monat Juni den Schwerpunkt Fußball an. Mit der „BücherBande“ ab sechs Jahren (erste und zweite Klasse) lesen die Mitarbeiter Fußballgeschichten, testen das Fußballwissen der Kinder und basteln mit ihnen eigene Fußballspieler. Auch dieses Angebot richtet sich an Kindergruppen. Infos und Anmeldung unter 37 27 24.

Allen Kindern ab sechs Jahren offen steht „Die große Wörterfabrik“ von Agnès de Lestrade am Mittwoch, 6. Juni. In einem sonderbaren Land muss man die Wörter kaufen. Und Paul braucht dringend Wörter, um Marie sein Herz zu öffnen. Die Kinder erfinden Sommerwörter, Wörter im Sonderangebot, klitzekleine Wörter und drucken Postkarten. Beginn ist um 15 Uhr in der Stadtteilbibliothek Sindlingen, Sindlinger Bahnstr. 124. *bn*



## ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

Ziele zu erreichen ist das Allerbeste. Aber auch ein Zwischenstopp kann viel bieten. Wir jedenfalls tun alles dafür, dass an unserer Shell Station kein Wunsch offenbleibt. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich.

- Autowäsche ab 5,80€ (Mittwoch + Samstag)
- NEU: Jetzt mit Back Shop: 5 Brötchen nur 0,99€
- -1 ct. Rabatt/Liter (für ADAC- und Postbankmitglieder)

Shell Station  
MEDA TS GmbH  
Höchster Farbenstr. 5  
65931 Frankfurt-Sindlingen

## Geschäftswelt

# Obsthof Werner eröffnet Laden am Entenbrunnen

Mit neuem Leben erfüllt ist das Ladengeschäft Richard-Weidlich-Platz 7: Markus und Annett Werner vom Obsthof Werner verkaufen dort seit April Obst und viele weitere Produkte aus eigener Herstellung. Dazu gehören hochprozentige wie Obstschnaps und Brände, süffige wie Apfelwein und Apfelsaft aus der eigenen Kelter und Kleinigkeiten für zwischendurch und unterwegs, etwa Apfelchips und Gummibärchen. „Der Bauverein

ist an uns herangetreten und hat gefragt, ob wir den Laden übernehmen wollen“, sagt Markus Werner: „Wir haben einige Zeit überlegt und dann beschlossen, es zu versuchen“. Werners sind seit Jahrzehnten Direktvermarkter auf dem Höchster Wochenmarkt und führen seit etwa zehn Jahren auch einen Hofladen direkt auf dem Gelände ihres Obstbaubetriebs an der Okrifteiler Straße. Ein richtiges Ladengeschäft zu führen ist dennoch et-

was Neues für sie. Zumal der Anfang recht holprig war. Das Geschäft hatte über ein halbes Jahr leer gestanden. Plexiglas ersetzte die Fensterscheiben, die Fliesen des Zugangs waren im Winter aufgebrochen. Beides war bis zur Eröffnung nicht behoben. Trotz des Baustellencharakters sei die erste Woche „prima gelaufen“, sagt Markus Werner. Die Kunden freuen sich über das neue Angebot. Vor allem ältere Menschen nehmen die Gelegen-



Obst, Gemüse, Backwaren: Frische Waren für den täglichen Bedarf gibt es bei Annett (links) und Markus Werner. Verkäuferin Anja Gerbard (Mitte) unterstützt den Familienbetrieb. Foto: Michael Sittig



heit gerne war, frische, hochwertige Produkte, „um die Ecke“ einzukaufen. „Es war der Wunsch des Bauvereins, dass wir auch Backwaren führen“, sagt Markus Werner. Brot, Brötchen und Kuchen bringt täglich die Bäckerei Grau aus Hattersheim an den Richard-Weidlich-Platz 7. Kaffee wird frisch vor Ort gebrüht. Von Metzger Schmidt aus Zeilsheim stammt die Dosenwurst. Auch

selbstgemachte Marmeladen und Honig sowie Gemüse von Produzenten aus der Region sind in dem hübschen Laden zwischen Eissalon und Kosmetikstudio, gegenüber des Entenbrunnens, zu bekommen. Es ist nicht das erste Engagement der Süd-Sindlinger im Ortsteil nördlich der Bahn. „Nachdem der Tengelmannmarkt in der Hugo-Kallenbach-Straße ge-

schlossen war, haben wir bis zur Eröffnung des Smart-Markts einmal in der Woche an einem Stand davor verkauft“, berichtet Werner. Nun hofft er, dass die Anwohner das Angebot dauerhaft wahrnehmen und sich das Geschäft trägt. Geöffnet ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, mittwochs und samstags von 7 bis 13 Uhr. *bn*

## Mitglieder der Fördergemeinschaft Handel - Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.



| Kontakt FHHG  | Fachgeschäfte   | Heizung, Gas u. Wasserinstallation  |
|---|---|---|
| <b>Schreibwaren/Toto-Lotto Elke Erd</b><br>Hugo-Kallenbachstr. 14, 65931 Frankfurt<br>Tel. 069-37560701, Fax 069-37560702   | <b>Tabakwaren, Tchibo Frisch-Depot, Toto-Lotto</b><br><b>R. Kaus</b> Sindl. Bahnstr. 3 069-371151   | <b>H.-J. Stier</b> Farbenstr. 48 069-374993   |
| <b>Gesundheit u. Körperpflege</b>   | <b>Heimtier- und Gartenbedarf, Geschenkartikel</b><br>Samen Schlereth, Inh. U. Schlereth e.K. 069-372954<br>Farbenstraße 41   | <b>Malerwerkstätte</b><br><b>Gumb</b> , Herbert von Meister-Str. 13 069-37108344  |
| <b>Alexander Apotheke</b><br><b>Dr. A. Krauß</b> Huthmacherstr. 1 069-374242  | <b>High Voltage Zweiradshop, Dennis Brößgen</b><br>Lehmkaufstr. 14 069-25753772<br>E-Mail: highvoltagezweiradshop@arcor.de  | <b>J. Karell, Malermeister</b><br>Zehnthofgasse 1a 069-373708   |
| <b>Haas Friseure</b> ,<br>Hugo-Kallenbach-Str. 14 069-84773135  | <b>Gastronomie und Hotels</b>   | <b>Sparkassen-Banken-Versicherungen</b>   |
| <b>Nagel- und Kosmetikstudio "Dynamite Nails"</b><br>Richard-Weidlich-Platz 5 069-37002590<br>E-Mail: dynamitenails@hotmail.com   | <b>Karins Petite Cuisine Imbißstube</b><br><b>K. Karpucelj</b> Lehmkaufstr. 15 069-373133   | <b>Frankfurter Sparkasse 1822</b><br><b>H. Hombach</b> Sindl. Bahnstr. 22-24 069-2641-5920  |
| <b>Rund ums Auto</b>  | <b>Restaurant Opatija</b><br><b>A. Budimir</b> Weinbergstr. 59 069-373637   | <b>Nassauische Sparkasse</b> , Finanz-Center 069-1307-17601<br><b>Hermann Köhler</b> Sindl. Bahnstr. 115 Fax 069-1307-17699                                     |
| <b>Autohaus Hansen</b><br><b>W. Hansen</b> Rheinstr. 76 Hattersh. Okrifteiler 06190-5974  | <b>Hotel Post</b><br><b>E. Rötger-Hörth</b> Sindl. Bahnstr. 12-16 069-3701-0  | <b>Volksbank</b><br>Sindl. Bahnstr. 17 069-3700050  |
| <b>KFZ-Kümmeth</b><br><b>K.-H. Kümmeth</b> Ferdinand-Hofmann-Str. 83 069-372010   | <b>Haus Sindlungen</b> Kultur & Veranstaltungen 069 420889830<br>Sindlinger Bahnstr. 124, 65931 Frankfurt, Fax 069 420889899<br>www.haus-sindlingen.de • info@haus-sindlingen.de    | <b>Volksfürsorge Versicherung</b><br><b>H. Heuzeroth</b> Paul-Kirchhof-Platz 16 069-373840  |
| <b>Kfz.-Meisterbetrieb Markus Frank GmbH</b><br><b>ESSO-Station Frank, Frankfurt GmbH</b><br>Höchster Farbenstr. 2 069-37001-0  | <b>Rund ums Haus</b>  | <b>Allianz-Versicherungen</b><br><b>Melanie Lünzer</b> Hauptvertretung 069-306573<br>Bolongarstr. 160 Fax 069-302087  |
| <b>Gebr. Langenberg GmbH</b> ,<br>Kraftfahrzeuginstandsetzung und Lackierfachbetrieb<br>Krümmling 3a 069-372519   | <b>Fernsehtechnik</b><br><b>R. Wirz</b> Zehnthofgasse 1 069-371111  | <b>Medienproduktion</b>   |
| <b>AUTOFIT Oliver Hassmer</b><br>Höchster Farbenstr. 2 069-370010   | <b>Gärtnerei Mohr &amp; Emert GmbH</b><br><b>Stefan Emert</b> Fax: 069-315765<br>Wachenheimer Str. 5, 65835 Liederbach/Ts. 069-303093   | <b>CallenderMedia</b><br>Steinmetzstr. 22, 65931 Frankfurt-Sindlingen Tel. 37108301<br>Fax 37108303, Email: info@callendermedia.de<br>Web www.callendermedia.de |
| <b>PATRICK FRANKE &amp; MOSCHOS KAKAVOURIS GBR</b><br>KFZ-MEISTERBETRIEB, ALT ZEILSHEIM 74 069-364 206<br>65931 FRANKFURT-ZEILSHEIM<br>FAX 069-361 032, Email: kfz-franke@t-online.de | <b>Blumenhaus Mohr &amp; Emert</b><br>Johann-Sittig-Str. 1 069-371908   | <b>Fotostudio</b>   |
| <b>Essen und Trinken</b>  | <b>Kommunikationstechnik-Elektro</b><br><b>G. Weide jun.</b> Herbert-von-Meister-Str. 22 069-374447   | <b>Lothar Staab</b> , Allesinastr. 56 069 - 372145<br>E-mail: Fotostaab@t-online.de   |
| <b>Bäckerei F. Kern</b> Sindl. Bahnstr. 63 069-373744<br>Herbert-von-Meister-Str. 11 069-371814   | <b>Sittig Industrie-Elektronik</b><br><b>I. Sittig</b> Goldgewann 4 069-3700020   | <b>Druckereien</b>  |
| <b>Bäckerei Jörg Richter</b><br>Sindlinger Bahnstr. 15 069-375251   | <b>Metallbau</b><br><b>Löllmann GmbH</b> Mockstädter Str. 1 069-372714  | <b>Druck+Verlag</b><br><b>Klein</b> Annabergstr. 85, F-Zeilsheim 069-366600   |
| <b>Sindlinger Getränkestraße (SGS)</b><br>Getränkeabholmarkt und Lieferservice<br>Sindlinger Bahnstr.25A Tel.069/37 16 55<br>Fax 069/13 81 76 66<br>www.getraenke-strasse.de          | <b>Schreinerei</b><br><b>W. &amp; A. Schmitt</b> Weinbergstr. 1 069-374875  | <b>Sonstige Dienstleistungen</b>  |
|   | <b>Chebbi Hausmeister-Allroundservice</b><br>Inhaberin Amal Annette Chebbi<br>Westenbergerstr. 25, 65931 Frankfurt 069 78086722<br>Fax. 069 78086724, Email: info@chebbi-service.de | <b>Steinmetzbetrieb Messerer GmbH</b><br>Farbenstraße 80 069-371721   |
|   | <b>Heizung, Gas u. Wasserinstallation</b><br><b>Christoph Tratt</b> Sindl. Bahnstr. 30 069-373376   | <b>Pietät Coloseus</b><br><b>D. Niedergesäß</b> Sindl. Bahnstr. 77 069-372646   |
|   |   | <b>Rechtsanwälte</b>  |
|   |   | <b>Rechtsanwalt</b><br><b>Dr.R. Brehm</b> Steinmetzstr. 9 069-3700000   |
|   |   | <b>Rechtsanwaltskanzlei Barton</b><br>Hermann-Küster-Str. 7 069-374555<br>e-mail: info@kanzlei-barton.de Fax: 069-37108969                                      |
|   |   | <b>Fahrschule</b>   |
|   |   | <b>Fahrschule Peter Grawruska</b> 0172-8324182<br>Sindlinger Bahnstr. 40 fahrschulegawruszko@gmx.de   |

Katholische Kirchengemeinden

# Festlich-fröhliche erste Kommunion

Die Erstkommunionvorbereitung der katholischen Kirchengemeinden St. Dionysius-St. Kilian, Sindlingen, und St. Bartholomäus, Zeilsheim, stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Unser Weg mit Jesus“. 43 Kinder aus Sindlingen und Zeilsheim waren gemeinsam auf dem Weg. Begleitet von einem Team ehrenamtlicher Katechetinnen haben sie sich auf ihre erste heilige Kommunion vorbereitet. Am 29. April fand der festlich-fröhliche Erstkommuniongottesdienst in der Pfarrkirche St. Dionysius in Sindlingen statt. Dass die Kinder, die sich seit August letzten Jahres getroffen haben, zu einer Gemeinschaft zusammen gewachsen sind,



war zu erkennen: Zeilsheimer Kommunionkinder nahmen am Gottesdienst in Sindlingen teil. In der Woche danach war es umgekehrt – beim feierlichen Erstkommuniongottesdienst am 6. Mai in St. Bartholomäus waren auch Sindlinger Erstkommunionkinder dabei. Den Kindern hat die gemeinsame Vorbereitung gut gefallen. Im Gottesdienst haben sie den zahlreichen Gottesdienstbesuchern und Gästen ein wenig davon erzählt. Musikalisch wurde der Gottesdienst mitgestaltet von Lukas Keller, Walter Dill, Woltera Reinhardt, Wiebke Bubbala und Monika Schmähling. Danke! Beate Bubbala

**Kath. Kirchengemeinden Sindlingen-Zeilsheim**

**Herzliche Einladung zum gemeinsamen Fronleichnamsfest**

**am Donnerstag, 07. Juni 2012**

09:30 Uhr Eucharistiefeier auf den Mainwiesen in Sindlingen (Feierabendweg) anschließend Prozession durch die Straßen zur Pfarrkirche St. Dionysius

ab 12:00 Uhr Mittagessen

ab 14:30 Uhr Auftritt Kindergarten

ab 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen

ab 15:00 Uhr Kinderspiele

ab 17:00 Uhr Grillen

Der Erlös des Festes kommt unseren Straßenkinderprojekt in Sao Paulo zugute.

Nähere Informationen:  
Pfarramt St. Dionysius - St. Kilian, Huthmacherstr. 21, 65931 Frankfurt-Sindlingen, Tel. 069 - 37 34 39  
www.pr-sindlingen-zeilsheim.bistumlimburg.de  
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst direkt in der Pfarrkirche St. Dionysius statt - gefeiert wird trotzdem!

### Junge Familie aus Sindlingen

sucht zuverlässige Haushaltshilfe. Tel. 069/76807134

### Familie mit Baby

(im September 1 Jahr alt) sucht 3-4-Zimmer-Wohnung in Sindlingen-Süd ab Oktober 2012. Wenn möglich mit Gartenmitbenutzung oder Terrasse oder grossem Balkon. Miete nach Absprache. Bitte Angebote unter 0152-53653253 oder 0173-8441622.

### Villa unter den Linden

# Düfte wie vor 100 Jahren

## Rosenfest: Kindervergnügen, Kutschfahrten und Kulinarisches

Der reiche Duft alter Rosenarten soll am Sonntag, 20. Mai, Spaziergänger im Park der Meister-Villa bezaubern. Regelrecht verzaubert werden Kinder in der Zaubergrube: „Man geht als Frosch rein und kommt als Prinzessin raus“, verspricht die Fachklinik Villa unter den Linden den jungen Besuchern des dritten Rosenfests. Den Sommersonntag für die ganze Familie widmet die Klinik diesmal den Sindlingen „für ihre langjährige Unterstützung aus dem Ort heraus“, erklärt Leiter Dieter David Seuthe. Die Einrichtung hat ein umfangreiches Programm von 14 bis 18 Uhr vorbereitet. Um 14 und um 15 Uhr starten historische Parkführungen am großen Tor in der Weinbergstraße. Von 14.30 bis 16.30 Uhr bieten Stephanie und

Ralf Rößler Kutschfahrten durch Alt-Sindlingen an. Ab 16.30 Uhr wartet der Sindlinger Fanfarenzug „Frankfurter Herolde“ zum 238. Jahrestag des Fests, an dem Goethe sein liebeswundes Herz im Park der Villa trösten wollte, mit einer grandiosen Show auf. Außerdem beantwortet Christian Schultheis vom Rosenhof Schultheis in Steinfurth am historischen Duftrosenbeet von 1908 vor der Orangerie Fragen zur Königin der Blumen. Kinder können ab 14 Uhr mit dem Reitverein Sindlingen auf Ponys durch den Park reiten. Um 15 Uhr öffnet die Zaubergrube ihre Türen, um 16 Uhr ist Märchenstunde im Spiegelsaal der Villa. Passenderweise wird die Geschichte von Schneeweißchen und Rosenrot erzählt. Au-

ßerdem steht eine Hüpfburg parat. Wer sich für das Leben der Familie von Meister in der Villa interessiert, findet viele historische Privatfotos in der Orangerie. „Aufgrund des anhaltenden Interesses sind die Bilder zur Dauerausstellung geworden“, erklärt Seuthe. Mit Robert von Bennigsen hat sogar ein Vertreter der Familie von Meister sein Kommen zugesagt. Das in der Orangerie ansässige Bistro bereitet leckere Sommergerichte vor. Von leichten Salaten bis zu gegrillten Thürnigern mit Pommes sollte für jeden Geschmack etwas zu finden sein. Und zur Kaffeezeit lassen frische Waffeln, Kuchen und Torten, Kaffee und Espresso keine Wünsche offen. *hn*

# Sindlingen gratuliert

Emma und Hermann Dörnbach feierten am 25. April ihren 70. Hochzeitstag. Sie kamen nach Ende des Krieges mit zwei kleinen Kindern nach Sindlingen. Nachdem sie zuerst in der Ferdinand-Hofmann-Straße gewohnt haben, leben sie heute in der Neulandstraße. Beide waren im evangelischen Kirchenchor engagiert. Im Namen des hessischen Ministerpräsidenten und der Frankfurter Oberbürgermeisterin überbrachte der Stadtbezirksvorsteher für Sindlingen Nord, Michael Konstantinou, Blumen und Glückwünsche sowie einen Gruß aus dem Weingut der Stadt Frankfurt am Main. An ihrem Ehrentag zeigten sich beide überrascht und freuten sich über die Glückwünsche. Leider haben sie das Geheimnis für ein langes, glückliches und erfülltes Zusammenleben für sich behalten.



Michael Konstantinou

**SONNTAG, 20. MAI 2012, 14.00-18.00 UHR**

*'Leckere Sommergerichte' sind das kulinarische Highlight zwischen Food-Zeile & Orangerie. Von leichten Sommergerichten bis zu Thüringer mit Pommes, gern servieren wir Sie und Ihre Familie. Dazu gibt es natürlich unsere beliebten frischen Waffeln, Kuchen & Torten mit Kaffee oder Espresso.*

**Orangerie**

nehmen wir gern in der roten Box an der Kasse entgegen

**SONNTAG, 20. MAI 2012, 14.00-18.00 UHR**

**3. Rosenfest im Meister-Park**

Einladung zu einem Sommersonntag für die ganze Familie mit historischer Parkführung, Kindervergnügen, Kutschfahrten und Kulinarischem sowie dem grandiosen Sindlinger Fanfarenzug Frankfurter Herolde im Park am Main

**Orangerie**

Info >

**SONNTAG, 20. MAI 2012, 14.00-18.00 UHR**

**Orangerie**

PROGRAMM FÜR DIE KLEINEN

Ab 14.00 Uhr **Pommes** im Park und Hüpfburg

Ab 15.00 Uhr **Zaubergrube** (man geht als Frosch rein & kommt als Prinzessin raus)

16.00 Uhr **Heides Märchen** im Spiegelsaal der Villa

**Schneeweißchen und Rosenrot**

PROGRAMM FÜR DIE GROSSEN

**'Leben in der Villa'** Dauerausstellung mit historischen Privatfotos der Familie von Meister

14.00 und 15.00 Uhr **Historische Parkführungen** Start am Großen Tor

**SONNTAG, 20. MAI 2012, 14.00-18.00 UHR**

**Für Familie von Meister feiert Robert von Bennigsen mit als Sponsor des historischen Duftrosenbeets der Orangerie Christian Schultheis & Familie vom Rosenhof Schultheis**

14.30 - 16.30 Uhr **Alt-Sindlinger Kutschfahrten** mit Stephanie & Ralf Rößler

Ab 16.30 Uhr **Zum 238. Jahrestag des Fests, an dem Goethe sein liebeswundes Herz im Park der Villa trösten wollte, erleben Sie dort die grandiose Show des Sindlinger Fanfarenzugs Frankfurter Herolde**

## Turnverein

# Tanz in den Mai auf drei Ebenen

## Fröhliches Treiben unten, oben und draußen

Warmer Wind aus der Sahara streifte in der Walpurgisnacht über Sindlingen. Die ungewohnte Wärme führte dazu, dass der „Tanz in den Mai“ des Turnvereins nicht nur auf zwei, sondern sogar auf drei Ebenen stattfand. In der großen Halle im Erdgeschoss begaben sich Tanzfreudi-

ge zu Walzer, Samba und weiteren Standard- und Lateintänzen aufs Parkett. Im Oberstock gab die Jugend den Ton an. Teenager und junge Erwachsene standen oder tanzten in der Disco und ließen sich diverse Cocktails an der Bar schmecken. Und im Freien trafen sich alle zum Luftholen.

Nicht wenige verbrachten dort sogar einen Großteil des Abends. Organisiert hatten den Tanz in den Mai die Mitglieder der Turnabteilung. Sie waren leicht an der einheitlichen schwarzen Kleidung zu erkennen. Während sie arbeiteten, konnten die

Angehörigen der anderen Abteilungen zwanglos feiern. Rund 200 Besucher zählten die Veranstalter. Viele kamen erst am späteren Abend, blieben dafür aber umso länger. Als die letzten heimgingen, war der Mai schon einige Stunden alt. *Hn*

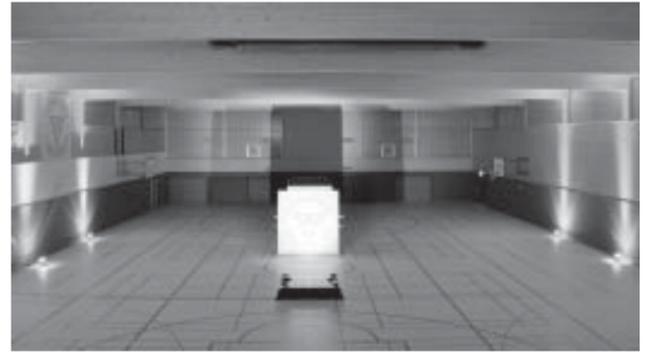


Tropische Wärme draußen, lateinamerikanische Klänge drinnen: Beim Tanz in den Mai war für fast jeden Geschmack etwas dabei.

Fotos: Michael Sittig



Sie hatten die Arbeit, aber offensichtlich auch viel Spaß: Kirsten Schiffer (links) und Beatrice Zörb von der Turnabteilung des Turnvereins, die den Tanz in den Mai organisierte.



Moderne Kunst? Verfremdet wirkte die TVS-Halle durch die raffinierte Beleuchtung.



Ob mit oder ohne Alkohol: Die eisgekühlten Cocktails waren heiß begehrt.

## Reitverein Sindlingen

# Fit im Führen, Anbinden und Satteln

## Ausbildung: Nachwuchs glänzt bei Prüfungen zu Basispass und Longierabzeichen



Große Nervosität und reger Betrieb herrschten am Ende der Osterferien im Reitverein Sindlingen: Zahlreiche Nachwuchsreiter stellten sich den Prüfungsaufgaben für zwei Abzeichen der Reiterlichen Vereinigung FN. Eine Woche lang hatten sie intensiv dafür geübt und gelernt. Die Übungseinheiten für den Basispass und den Vorbereitungskurs für das Longierabzeichen leitete Reitlehrerin Denise Nube (Trainer B) mit kräftiger Unterstützung der Assistententrainerin Desiree Appadurai. Dank optimaler Vorbereitung durch die beiden Reitlehrerinnen bewältigten alle Teilnehmer die Anforderungen für den Basispass und das Longierabzeichen mit Auszeichnung. Der Basispass stand am Prüfungstag zuerst auf dem Programm. Richter Anette Reichelt und Richter Ralph Stitz ließen sich das korrekte Führen, Anbinden und Satteln eines Pferdes zeigen und stellten darüber hinaus Fragen rund ums

Pferd. Die acht jungen Anwärter antworteten zügig und bestanden mit Bravour. Später gingen die Richter zu den Prüfungen zum Longierabzeichen über, die ebenfalls aus Praxis und Theorie bestanden. Mit dem deutschen Longierabzeichen bietet die Reiterliche Vereinigung eine sinnvolle Ergänzung zur Reit- und Fahrausbildung. Schwerpunkt ist hierbei der Umgang mit dem Pferd an der Longe. So beäugten die externen Prüfer ganz genau, wie die Nachwuchsreiter die Schulpferde an der langen Leine leiteten und die Regeln einhielten. Hatten die jungen Reitschüler ihre Fähigkeiten praktisch unter Beweis gestellt, mussten sie ihr Wissen auch noch theoretisch beweisen. „Welche Vorteile sind durch welche Hilfszügel zu erreichen?“ lautete etwa eine Frage; sie war genauso zu beantworten wie die Skala der Ausbildung aufzuzählen war. Am Ende der Prüfungen durften sich alle sieben Prüflinge über das

Longierabzeichen der Klasse IV freuen.

Bei der Überreichung der Urkunden und Anstecknadeln lobten die bekannten Richter den Sindlinger Nachwuchs. „Alle Schüler waren sehr gut vorbereitet“, kommentierte Ralph Stitz, der als Rechtsanwalt und Notar in Groß-Gerau tätig ist und dessen Qualifikation bis zum Grand Prix de Dressage reicht. Auch mit Anette Reichelt war eine große Pferdekennnerin angereist. Als Lehrerin einer hessischen Gesamtschule ist sie eine engagierte Reitpädagogin. Anette Reichelt hat ihre praktische Reiterfahrung (unter anderem als Richterin und Amateurreitlehrerin (Trainer A)) mit dem Wissen aus ihrem Pädagogikstudium vereint und nutzt ihre langjährige Erfahrung aus beiden Bereichen für ihre Tätigkeit als Schulsportbeauftragte „Reiten/Voltigieren im Schulsport“ des Landesverbandes Hessen in der Trainerausbildung C, B, A (Reiten, Fahren, Western).

Beim fröhlichen Abschluss gratulierte der Vorstand des Vereins allen Teilnehmern und bedankte sich bei den Reitlehrerinnen, die die Prüflinge bestens vorbereitet hatten.

Der neu gewählte Vorstand des Reitvereins Sindlingen hat es sich zur Aufgabe gestellt, die Kinder- und Jugendarbeit in den Mittelpunkt zu stellen. „Wir möchten besonders den Nachwuchs fördern und qualifiziert ausbilden“, erläutert Vorsitzende Helga Steuernagel. So bot der Reitverein auch für junge Reitinteressierte ohne Vorkenntnisse mit „Spielerisch Reiten lernen“ ein geeignetes Angebot in den Osterferien, das wieder enormes Echo fand. Hier wurden nicht nur Ponys voltigiert und geritten, sondern auch kräftig geputzt und geschmust. Am Ende war der Dank an Desiree Appadurai mit Helen Müller groß. Viele Mädchen möchten bald im Ponyclub des Vereins regelmäßig aktiv werden.

Reitverein Sindlingen



**H.M.S.**  
Haus- & Gartenbau  
**Mathias Huthmacher**

Alt Sindlingen I  
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 069-373933, Mobil: 0178-9712720  
Fax: 069-37560856  
hms.bau@gmx.de

**Gartenbau • Anlagenpflege • Baumfällung • Erd- und Baggerarbeiten • Pflaster- und Abbrucharbeiten • Holzterassen • Innenausbau • Tor-, Tür und Zaunarbeiten • Schleifdienste • Winterdienst und vieles mehr**

## Tag der offenen Tür

Am Samstag, 12. Mai, lädt der Reitverein Sindlingen von 14 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Allesinastraße 1 ein. Das vielfältige Programm startet mit dem beliebten Ponyreiten für die jüngsten Pferdefreunde. Von 14 bis 15 Uhr werden zwei Shetlandponys durch den Meister-Park geführt. Um 15 Uhr beginnen die Voltigier- und Reitvorführungen. Zur Stärkung werden süße und herzhaftige Speisen angeboten. Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Reitvereins unter [www.reitverein-sindlingen.de](http://www.reitverein-sindlingen.de) oder können telefonisch unter (069) 37 32 52 erfragt werden.

## Stadtbücherei

### Familiennachmittag

Karteikästen sind passé. Wer heute in einer Bibliothek durch den Bestand blättern will, tut das am Computer. Wie das geht, erfahren Interessierte am Familiennachmittag der Stadtbücherei Sindlingen am Freitag, 1., und Freitag, 8. Juni. Neben dem Online-Katalog werden dabei auch die Lernwerkstatt, das Elternregal und Kinderbücher vorgestellt. Außerdem gibt es für Eltern mit Schulanfängern eine Bibliothekseinführung mit Lernstationen zum Thema Schulanfang. Beginn ist um 15.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Ort: Stadtbücherei Sindlingen, Sindlinger Bahnstraße 124.

## Awo-Vorstand macht weiter

Mit der Arbeit ihres Vorstands zufrieden sind die Mitglieder der Sindlinger Arbeiterwohlfahrt. In der Jahreshauptversammlung entlasteten sie ihr Führungsgremium und wählten es anschließend gleich wieder. So bleibt Elfriede Frankenberger Vorsitzende, Claus Lünzer zweiter Vorsitzender und Sieghard Pawlik Schriftführer. Jo Hübner arbeitet weiter als Kassierer; er wurde für seine korrekte Geschäftsführung und sparsame Handhabung gelobt. Als zweite Schriftführerin fungiert Renate Metz. Marion Schulz und Martina Pawlik wurden als Revisorinnen benannt. Beisitzer sind Frau Dörrscheidt, Rolf Barth und Patrick Hübner. Die Vorsitzende legte einen Plan über die Aktivitäten der Awo vor und bedankte sich abschließend für den harmonischen Ablauf der Jahreshauptversammlung. *awo*

GV Germania

# Sindlinger singen im Kölner Dom

## Hauptversammlung: Große Ereignisse stehen bevor

Die Jahreshauptversammlung brachte es an den Tag; am Samstag, 22. September 2012, begleiten die Sindlinger Sänger musikalisch eine Vorabendmesse im Hohen Dom zu Köln. Beginn ist um 18 Uhr. Die Jahreshauptversammlung verlief ansonsten in ruhiger Atmosphäre. Vorsitzender Jochen Dollase ließ das vergangene Sängerjahr Revue passieren, kommentierte die Höhepunkte

und bedankte sich bei seinen Männern für den überdurchschnittlich guten Probenbesuch und die damit verbundene hohe Disziplin. Der Dank ging auch an den verdienten Chorleiter Hans Schlaud und an alle Gönnern und Freunde des Vereines. Im Jahr 2012 stehen zwei Ereignisse im Vordergrund. Zum einen der Volksliederwettbewerb im Juni in Hüttenberg, wofür der Chor schon eifrig am

Üben ist, und natürlich das Jubiläum: 175 Jahre Germania, beziehungsweise 140 Jahre Männerchor und 35 Jahre Frauenchor. Die Vorbereitungen für das Fest im Mai laufen auf vollen Touren, denn die Sängern und Sänger haben sich einiges vorgenommen. „Es wird seit langen Jahren wieder ein Festzelt in Sindlingen geben“, kündigte Dollase an. Ort des Geschehens ist der Vorplatz der

Sindlinger Sporthalle in der Mockstädter Straße. „Der Turnverein leistet hier partnerschaftliche Schützenhilfe; dafür ist schon jetzt großer Dank zu sagen“, erklärte der Vorsitzende. Für das Jahr 2013 stehen auch schon Termine fest. So sind eine dreitägige Sängerfahrt vorgesehen, ein großes Helferfest sowie das traditionelle Adventskonzert. *JoDo*



Schwer am Schaffen sind die Mitglieder des Gesangsvereins Germania zwecks Vorbereitung des Geburtstagsfests. Hier planen sie den Platz fürs Festzelt vor der TVS-Sporthalle. *Foto: Michael Sittig*

Gesangsverein Germania

# Nicht nur Liedchen lernen

## Leistung mit Leidenschaft: Brigitte und Hans Schlaud

Große Vereinstreue zeichnet die Chorleiter Hans und Brigitte Schlaud aus. Hans Schlaud, 67 Jahre alt, führt den Männerchor der Germania seit 1965, Brigitte Schlaud den Frauenchor seit seiner Gründung 1977. So mancher, der als junger Mann bei Hans Schlaud mit dem Singen anfangt, ist heute als Rentner immer noch dabei. Der Dirigent selbst denkt nicht an Ruhestand: „Solange ich mit Kraft, Lust und Spaß bei der Sache bin, mache ich weiter.“ Wahrscheinlich reduziert er aber seine Verpflichtungen. Zur Zeit betreut Hans Schlaud noch fünf Chöre, von denen die Germania sein ältester ist. Damit hat er sich schon verkleinert. Denn zeitweise leitete er zwölf Gruppen gleichzeitig. Das hieß sechsmal pro Woche zwei Chorproben am Abend plus die Auftritte. „Jeder wollte auf Wettbewerbe“, sagt Hans Schlaud. Da traf es sich gut, dass seine Frau Brigitte selbst Sängerin ist und nicht nur Verständnis hatte, sondern mithalf. „Ich habe sie oft als Solistin eingesetzt“, sagt Hans Schlaud. Mehr noch: „Sie hat ein großes Talent zur Chorleitung“. Das zeigte sich spätestens, als die Germania vor 35 Jahren einen Frauenchor gründen wollte und Brigitte Schlaud bat, den Chor zu leiten. „Schon nach kurzer Zeit stellten sich große Erfolge ein“, erinnert sich Hans Schlaud. Er selbst übernahm seinen ersten Chor mit 17. Das war 1962. Dann kam ein zweiter Chor dazu. Es folgte der Sindlinger



Chor Arion, 1965 die Germania. Gleichzeitig studierte Hans Schlaud bis 1969 Chorleitung an der Musikhochschule in Mainz und in Frankfurt. Er besuchte die Dirigierklassen und legte das Staatsexamen zum Diplom-Kapellmeister ab. Zusätzlich absolvierte er am Salzburger Mozarteum die Sommer-Akademie. Mit seinen Chören errang er ungezählte Preise und schuf sich auch international einen Namen. Unter anderem dirigierte er fast 40 Jahre in Lindenholz-

hausen. Das ist ein kleiner Ort bei Limburg, der in der Chorszene international einen großen Ruf hat und alle fünf Jahre einen internationalen Wettbewerb mit hunderten von Chören ausrichtet. Hans Schlaud gewann alle großen Wettbewerbe in Wien, Prag und Budapest und war Präsident der Jury sowie künstlerischer Leiter des internationalen Chorwettbewerbs „Orlando di Lasso“ in Rom. Dann setzte das Sterben der Männerchöre ein. Immer weni-

ger junge Männer hatten Lust aufs Singen, etliche Chöre wurden aufgelöst. Von einst vier Sindlinger Männerchören ist nur die Germania übrig geblieben. Sie ist gewachsen, hat heute um die 60 Sänger. Hans Schlaud ist stolz darauf, dass die von ihm betreuten Chöre zu den jeweils größten und erfolgreichsten in ihren Regionen gehören. Sein Rezept: „Es geht über die Leistung, die Anforderung. Die Leute wollen nicht nur Liedchen lernen. Sie schätzen die hochstehende künstlerische Leitung“, sagt Schlaud. Seine Männer singen klassische Komponisten wie Schubert, Mozart, Schumann und Brahms und viele Opernchöre. Außerdem haben sie kirchliche Lieder im Programm. Insbesondere die Germania singt in der letzten Zeit häufiger in Domen. Nach Auftritten im Kaiserdom und Limburger Dom steht im September einer im Kölner Dom bevor. „Das macht den Sängern viel Spaß. Atmosphäre und Akustik der großen Kirchenschiffe sind toll“, sagt Hans Schlaud. Minimum sind bei allen Stücken vier Stimmen. „Es ist ein großes Glück bei der Germania, dass auch jüngere Sänger dabei sind, die vielleicht weitere nach sich ziehen“, sagt der Chorleiter. Mitsingen könne jeder, der musikalisch ist und den Ton trifft. Leider lasse diese Fähigkeit nach, hat er beobachtet: „Es fehlt das Singen in der Schule“. Musiktheorie kann eben keinen Gesang ersetzen. *hn*

### Hotel Post

Alle Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Telefon und TV  
 Tagungsräumlichkeiten von 6 – 60 Personen  
 Sindlinger Bahnstraße 12-16 \* 65931 Frankfurt am Main \*  
 Telefon 069-37010 \* Fax 0049-69-3701502  
 www.airporthotel-post.de \* E-Mail: info@airporthotel-post.de

### Restaurant Poststuben



Restaurantöffnungszeiten von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Küche 17.00 bis 24.00

## Tabakwarenfachgeschäft RÜDIGER KAUS

Zeitschriften



Sindlinger Bahnstraße 3  
 65931 Frankfurt/Sindlingen  
 Tel.: 0 69/37 11 51  
 Fax: 0 69/37 11 51



Telefonkarten für Ihr Handy

### Interview

## Drei Fragen an Hans Schlaud

**Simobla:** Wie kamen Sie zum Dirigieren?

**Hans Schlaud:** Meine beiden Eltern waren sehr musikalisch und mein Vater ein erfolgreicher Chorleiter. Ich habe ihn manchmal vertreten. Als er immer neue Anfragen erhielt, verwies er die Chöre auf mich. Ich habe beim Frohsinn in Wiesbaden-Bierstadt ein Probe-Dirigat gemacht und dann haben die mich tatsächlich genommen! Das war 1962, als Siebzehnjähriger. In diesem Jahr feiere ich also mein 50-jähriges Chorleiterjubiläum.

**Simobla:** Ist es nicht ein bisschen langweilig, immer nur mit „Laien“ zu arbeiten?

**Schlaud:** Nein, im Gegenteil. Ich habe mich mit den begeisterten „Laien“ immer sehr wohl gefühlt. Es ist mir gelungen, mit ihnen profi-ähnliche Darbietungen hinzukriegen. Mit der Germania haben wir mehrere hundert erste Preise gewonnen. Das spricht für sich. Auch international war ich mit meinen Chören sehr erfolgreich.

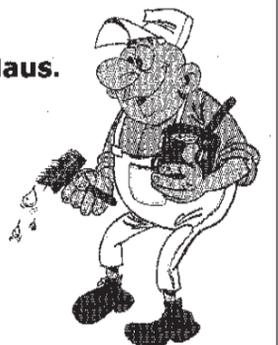
**Simobla:** Welche Konzerte sind Ihnen unvergesslich?

**Schlaud:** Mit der Germania haben wir 1983 im Petersdom in Rom die Messe mitgestaltet und vor Papst Johannes Paul II gesungen. Zum 25. Chorleiterjubiläum sind wir 1990 nach Kanada gereist und haben Konzerte in mehreren Städten gegeben. Außerdem haben wir besondere Konzerte in der Jahrhunderthalle mit ihren 2500 Plätzen veranstaltet, einmal mit Hermann Prey und einmal mit René Kollo als Solisten. Auch die jährlichen Adventskonzerte sind wunderbar.

## GUMB renoviert

und bringt Farbe ins Haus.

Probieren Sie's aus!



Telefon: 069 / 37 10 83 44  
 Fax: 069 / 93 73 50 54  
 Funkservice: 0177 24 99 702

Ihre Malerwerkstätte – Meisterbetrieb direkt vor Ort!

Herbert-von-Meister-Str. 13

**TAG UND NACHT ERREICHBAR!**

# PIETÄT COLOSEUS

Sindlinger Bahnstraße 77  
65931 Frankfurt am Main-Sindlingen

## 37 26 46

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.pietat-coloseus.de

Elke Erd Hugo-Kallenbach-Str. 14 65931 Frankfurt/Sindlingen

Öffnungszeiten:  
Mo. 7.30 - 13 Uhr Die. - Frei. 7.30 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr  
Sa. 8.30 - 13 Uhr

Schreibwaren  
Bastelbedarf  
Geschenkartikel  
Zeitschriften  
Fotoarbeiten  
Toto, Lotto

Elke Tel.: 069/37560701 Erd Fax: 069/37560702

## Straßenbau

### Die Stolperstrecke ist keine mehr

Weg am Bootshaus saniert

Der Weg entlang des Bootshaus des Sindlinger Kanu-Clubs war in einem miserablen Zustand. Wurzeln hatten die Asphaltdecke nicht nur nach oben gedrückt, sondern gesprengt. Das war nicht nur un bequem für Fußgänger, sondern auch geradezu gefährlich für Radfahrer. Dieses Ärgnis ist nun beseitigt, stellt CDU-Ortsbeirat Albrecht Fribolin zufrieden fest. Auch wenn es lange gedauert hat. Radfahrer und Fußgänger hätten sich bei ihm zu Recht für eine Erneuerung stark gemacht. Deshalb habe er schon vor Jahren eine Sanierung angeregt, erklärt Fribolin. Aufgrund unklarer Grundstückssituationen und Zuständigkeiten habe sich die Ausführung um

mehrere Jahre verzögert. Umso erfreulicher sei, dass jetzt die alte Decke abgetragen und durch einen glatten Belag aus gewalztem Bessunger Felsenkies ersetzt wurde. Der Sindlinger Ortsbeirat hofft nun, dass der Weg nicht

von illegal fahrenden Autos oder durch Pferdetritte in Mitleidenschaft gezogen wird „und den Spaziergängern einen angenehmen Zugang zu den Anlagen am Mainufer ermöglicht“, so Fribolin.

simobla



**AUTO-HANSEN**

**Ihr Partner ...**

- Abgasuntersuchungen
- DEKRA-Stützpunkt (TÜV jeden Freitag)
- Elektronische Achsvermessung
- Service & Inspektionen
- Karosserie- & Lackierarbeiten
- Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Auspuff-, Bremsen- & Reifenservice
- Windschutzscheiben-Erneuerung
- Zylinderkopf-Instandsetzung

**... rund um's Auto**

Rheinstraße 76 · 65795 Hattersheim-Okriftel  
Telefon 0 61 90/59 74 · Fax 0 61 90/28 62

## Kreisel

### Ein kleiner Schritt voran

Stadt plant den Umbau

Immerhin: Noch in diesem Jahr sollen die Planungen zum Umbau des Kreisels beginnen. Das teilt der Landtagsabgeordnete Alfons Gerling (CDU) mit.

„Die Fahrbahnoberfläche des stark befahren Sindlinger Kreisels befindet sich bereits seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand. Der Straßenbelag hat zahlreiche Schlaglöcher und auch die Fahrbahnmarkierungen sind nicht mehr vollständig zu erkennen – wir halten daher eine Sanierung oder einen Umbau des Kreisels für dringend erforderlich“, schrieben Gerling und Sindlingens CDU-Ortsbeirat Albrecht Fribolin im Oktober 2011 an den Frankfurter Verkehrsdezernenten Stefan Majer und baten um einen Sachstandsbericht. Der Kreisel gehört zu einer Landesstraße. Es wäre daher Sache des Landes, ihn in Schuss zu halten. Die umliegenden Straßen fallen in die Zuständigkeit der Stadt. Da sie den Rundverkehr als Unfallschwerpunkt eingestuft hatte, möchte ihn die Stadt komplett umbauen lassen. Für diese Kosten will das Land nicht aufkommen. Doch jetzt haben die Behörden zumindest einen Schritt vorwärts getan. Verkehrsdezernent Majer teilt

nämlich mit, dass die Stadt Frankfurt auf Vorschlag des hessischen Straßenbaumamts die Planung des Umbaus vornimmt. Über eine mögliche Übernahme der Baulast durch die Stadt Frankfurt könne erst nach dem Abschluss der Planungen und einer Übersicht über die Kosten mit dem Land Hessen verhandelt werden, schreibt Majer. Gerling weist darauf hin, dass das Land Hessen ihm gegenüber bereits signalisiert habe, sich an den Kosten des Umbaus in Höhe des Betrags einer Grunderneuerung zu beteiligen.

„Es liegt nun an der Stadt Frankfurt, dass es jetzt endlich losgeht und zügig die planerischen und baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, eine Einigung mit dem Land Hessen über die Kostenbeteiligung zu erzielen und den Umbau des Kreisels schnellstmöglich zu verwirklichen“, betont Gerling und Fribolin.

simobla

## Radweg:

### Von der Brücke durchs Loch



Für Radwanderer ist das Leben leichter geworden: Seit einigen Wochen ist der so genannte Mainradweg R3 von der Werksbrücke des Industrieparks zum Sindlinger Mainufer und weiter Richtung Mainz bestens ausgeschildert. Das teilt CDU-Ortsbeirat Albrecht Fribolin mit. Damit dürften die Zeiten vorbei sein, in denen Radwanderer hilflos am Dalles standen und vergebens Hinweise auf die Fortsetzung des Radwegs, respektive das Mainufer suchten. Denn wer die Abfahrt zum „Loch“ übersehen hatte, landete am Kreisel. Vom Main keine

Spur. Damit ist jetzt Schluss. An der ehemaligen Auffahrt zur Werksbrücke im Wendehammer der Farbenstraße, üblicherweise als „Loch“ bekannt, wurde eine Verknüpfung mit dem Radweg „Rund um den Industriepark“ hergestellt. Und damit die Radler keine Randsteine überwinden müssen, „wurde am Feierabendweg sogar vom städtischen Straßenbauamt eine Absenkung gebaut“, lobt Fribolin. Der Mainradweg ist übrigens Teil des Rhein-Main-Kinzig-Radwegs und führt 258 Kilometer lang von Rüdeshheim über Fulda nach Tann in der Rhön. *lm*

## Die Evangelische Kirchengemeinde Sindlingen

sucht ab 1. Juni oder später eine/-n Erzieherin/-er, Vollzeit (auch Teilzeit ist möglich), unbefristet, mit Ausbildung, Mitglied in einer christlichen Kirche, für den Ev. Kindergarten in der Gustavsallee 19. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Evangelische Kirchengemeinde Sindlingen, Sindlinger Bahnstraße 44, 65931 Frankfurt am Main. Telefon Kindergarten: 37 48 48. Telefon Gemeindebüro: 37 39 79.

**Kfz-Meisterbetrieb**

Patrick Franke & Moschos Kakavouris GbR

**Öffnungszeiten**  
Montag - Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr  
Freitag 7.30 - 15.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

**Tel. (069) 364206**

**AUCH FÜR IHR AUTO**  
haben wir die preiswerte Wartung & Reparatur  
... alle Typen alle Marken  
...wir sind für Sie da

Alt-Zeilshaus 74  
65931 Frankfurt  
Fax (069) 361032  
e-mail: kfz-fraka@t-online.de

**HAARSTUDIO**

**ENERA**

Allesinstr. 32  
65931 Frankfurt/Sindlingen  
Tel.: 0 69 - 37 56 89 50  
haarstudio-enera@t-online.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Di 09:30 - 15:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Do - Fr 09:30 - 18:30 Uhr  
Samstag 09:00 - 15:00 Uhr

**CHRISTOPH**

**tratt**

Haustechnik-Sanitär-Heizung

Wir sind der richtige Ansprechpartner für-

- Gas-Wasser und Abflußleitungen
- Bad-Modernisierung ob groß oder klein, einfach oder Exklusiv
- Moderne und umweltschonende Gasheizungen aller Art
- Hochwertige Bauspenglerarbeiten aus Zink und Kupfer
- Beratung - Verkauf - Montage - Wartung
- Ihr Fachbetrieb vor Ort seit 1910

Sindlinger Bahnstr. 30 • 65931 Frankfurt-Sindlingen  
Telefon 069-373376 • Telefax 060-371678

**KFZ KÜMMETH e.K.**  
Meisterservice für Ihr Auto



**Über 30 Jahre professioneller Meisterservice**  
Auto und mehr  
Unser Motto: **Freundlich, fair, frei**



Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ferdinand-Hofmann-Straße 83  
65931 Frankfurt/Sindlingen  
Telefon 0 69 - 37 20 10 · Telefax 0 69 - 37 36 15  
kfzkuemmeth@t-online.de  
www.kfz-kuemmeth.de

Stadtbücherei

# Lesekaiser wissen, wie's geht

Vorschulkinder lernen die Bibliothek kennen

„In den alten Zeiten, als in Frankfurt noch Kaiser gekrönt wurden, konnte nicht jeder lesen. Nicht mal jeder Kaiser.“ So steht es auf der Mappe zum „Lesekaiser“. Im Dom werden zwar keine Kaiser mehr gekrönt, wohl aber in den Stadtteilbüchereien. Junge „Lesekaiser“ strahlen jüngst wieder in Sindlingen um die Wette. Es waren die Vorschulkinder des evangelischen Kindergartens in der Gustavsallee. Sie hatten zusammen fünf Mal die Stadtteilbücherei in der Bahnstraße besucht und dabei allerlei gelernt. „Die meisten können ihren Namen schreiben und ein paar Buchstaben erkennen, richtig lesen können sie noch nicht“, weiß Büchereileiterin Vera Dopichaj. Deshalb haben die Mitarbeiter der Bücherei den Kindern jeweils ein Bilderbuch gezeigt und vorgelesen, danach war Zeit für kreative Tätigkeiten. Zum Abschluss suchten sich die Knirpse jeweils ein Buch aus, das sie mitnahmen in den Kindergarten und in der Woche drauf wieder mitbrachten. So lernten sie das System der Ausleihe kennen. Beim letzten Treffen wurden sie im Beisein der Eltern zu „Lesekaisern“ gekrönt. Wer wollte, konnte dabei für sein Kind einen kostenlosen Leserausweis beantragen. „Das Programm wendet sich an alle Kinderbetreuungseinrichtungen, speziell an die Vorschulgruppen“, erklärt Vera Dopichaj. Und es trägt Früchte. Wer sich in der Bücherei auskennt und wohlfühlt, kommt auch wieder, wenn er richtig lesen



Heute „Lesekaiser“, morgen vielleicht Stammgäste: die Vorschulkinder des evangelischen Kindergartens in der Gustavsallee.  
Foto: Michael Sittig

Seit 2008 bietet die Sindlinger Bücherei den „Lesekaiser“ an. Pro Jahr waren vier bis fünf Gruppen dabei, insgesamt wurden jährlich etwa 75 Kinder gekrönt.

Paul-Kirchhof-Platz

## Die Müllabfuhr kommt nicht durch

SPD-Ortsbeirat schlägt Neugestaltung vor

„Der Paul Kirchhof Platz ist zur Zeit in einem sehr schlechten Zustand“, bedauert SPD-Ortsbeirat Claus Lünzer: „Die Gedenkstätte ist zugewuchert und verwildert.“ Die Büsche und der Rasen wirkten ungepflegt, der Spielplatz, auf dem nur wenige Spielgeräte stehen, werde nicht angenommen. Überdies sei die Parksituation am Rand unzureichend. Sollte ein Einsatz an der Ludwig-Weber-Schule nötig sein, hätten die Löschfahrzeuge der Feuerwehr er-

hebliche Schwierigkeiten durchzukommen. „Zur Zeit gibt es ständig Probleme mit Fahrzeugen der Müllentsorgung, was schon dazu geführt hat, dass die Entsorgung des Hausmülls nicht vorgenommen werden konnte“, nennt der Ortsbeirat ein weiteres Ärgernis. Aus seiner Sicht ist es mit kleinen Korrekturen nicht getan. Stattdessen sollte der gesamte Platz neu gestaltet werden, schlägt er vor und hat schon einen entsprechenden Antrag für

den Ortsbeirat formuliert. Danach soll der Magistrat gebeten werden, Vorschläge für die Neugestaltung des Paul-Kirchhof-Platzes zu erarbeiten und ihm einen würdigen Rahmen zu verpassen. Der Kinderspielplatz sowie die restliche Grünfläche sollen erhalten und nach Möglichkeit verbessert werden. Gleiches gilt für die Ausgestaltung der Parkplätze und der Zufahrten für Feuerwehr, Rettungsfahrzeuge und Müllabfuhr.

Simobla

Online zu einem strahlenden Lächeln!

Sobald der Zahnarzt den Heil- und Kostenplan auf den Tisch legt, wird man beim Thema Zahnersatz schnell blass. Behalten Sie Ihre gesunde Gesichtsfarbe und Ihr strahlendes Lächeln mit den Zahnersatzversicherungen der Allianz. Einfach und unkompliziert auf meiner Homepage abschließbar! Gerne informiere ich Sie auch persönlich!

Vermittlung durch:  
Melanie Lünzer, Allianz Hauptvertreterin  
Bolognarstr. 160, 65929 Frankfurt am Main  
www.allianz-luenzer.de  
Tel. 0 69 30 65 73, Fax 0 69 30 20 87



Hoffentlich Allianz.

Fassaden Wärmedämmung Lehmputze  
**Jakob Karell**  
Malermeister  
**Farb-Art**  
Wandgestaltung  
Kreative Farbgebung  
Ausführung aller Maler- und Lackierarbeiten

65931 Frankfurt  
Zehnthofgasse 1a  
Fon 069/37 37 08

## Licht für die Treppe

Gefahr bei Dunkelheit: SPD-Ortsbeirat Claus Lünzer sieht Handlungsbedarf am Sindlinger Bahnhof. An der Nordseite führt eine Treppe vom Bahnsteig zum Parkplatz am Bürgerhaus. Bei Dunkelheit ist sie nur schwer einsehbar, so dass „eine unmittelbare

Sturzgefahr besteht“, schreibt Lünzer in einem Antrag für den Ortsbeirat. Das Gremium soll sich dafür einsetzen, dass der Magistrat der Stadt Kontakt mit der Deutschen Bahn aufnimmt und darum bittet, dass eine Laterne aufgestellt wird.



Meisterbetrieb des Zweiradhandwerks  
Pedelec und Elektrorollerverkauf.  
Service und Teile für Benzin- und Elektroroller.  
Motorräder auf Anfrage

Dennis Brüllgen  
Lehmkaufstrasse 14  
65931 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/25753772  
Mobil: 0157/39438037  
Email: highvoltagezweiradshop@arcor.de  
Web: www.highvoltagezweiradshop.de

**HAA FRISSEURE**



ÖFFNUNGSZEITEN  
DIENSTAG-FREITAG 9:00-18:00  
SAMSTAG 9:00-13:00  
TEL. 069-84773135  
TERMINE NACH VEREINBARUNG.

HUGO-KALLENBACH-STR. 14  
65931 FRANKFURT/MAIN

**A. Chebbi**  
HAUSMEISTER - ALLROUNDSERVICE

- Gebäudereinigung
- Gartenneugestaltung & Pflege
- Raumausstattung
- Winterdienst
- Schimmelbeseitigung
- Reparaturen
- Entrümpelung
- Verlegen von Laminat und Fertigparkett

**Mobil: 0163-9495290**

Westenberger Str. 25, 65931 Frankfurt, Tel. 069-78086722, E-Mail: info@chebbi-service.de

**Willi & Andreas Schmitt**



Weinbergstr. 1 · 65931 Frankfurt/M.-Sindlingen  
Telefon (0 69) 37 48 75 · Telefax (0 69) 37 32 97

Besuchen Sie auch unseren Ausstellungsraum, Farbenstr. 39 in Sindlingen  
Öffnungszeiten sind derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung unter  
Tel. 069 / 374875 oder Mobil Tel. 0171 / 9510980

- ▲ Innenausbau
- ▲ Türen
- ▲ Fenster
- ▲ Verglasungen
- ▲ Rolläden
- ▲ Vordächer
- ▲ Laminatböden
- ▲ Parkettböden

# HANS-JOACHIM STIER



Farbenstraße 48  
65931 Frankfurt am Main-Sindlingen  
Telefon 069/3749 93  
Telefax 069/3710 80 33



**SPENGLEREI • INSTALLATION • HEIZUNG**

Hermann-Brill-Straße

# Es tut sich was – aber wie geht es weiter?

## Quartiersmanagement zieht Bilanz – Wird die „Aktive Nachbarschaft“ zum Selbstläufer?

Von Heide Noll

Wilde Müllhalden, Vandalismus, bedrohlich wirkende Jugendliche: Der Ruf der Hermann-Brill-Straße ist nicht gut. In den Wohnblocks der Gesellschaften ABG und Nassauische Heimstätte leben über 1200 Menschen, die mit dem Rest von Sindlingen nicht viel zu tun haben. Oder umgekehrt: Mit denen der Rest von Sindlingen nicht viel zu tun hat. Oder die Reste: Denn auch zwischen dem alten Ortskern im Süden und den jüngeren Wohnsiedlungen im Norden ist die Bahnlinie nicht das einzig Trennende. Von einem „dreigeteilten“ Stadtteil war jüngst in einem Zeitungsbericht die Rede.

„Schreiben Sie doch mal, was gut ist an Sindlingen. Über die Erfolge“, rät eine, die das ewige Klagen über alles, alle und jeden zur Genüge kennt. Marja Glage kam 2008 als Quartiersmanagerin nach Sindlingen, um den sozialen Brennpunkt Hermann-Brill-Straße zu entschärfen. In Trägerschaft der Caritas und Zusammenarbeit mit der Stadt sowie in Kooperation mit Sindlinger Vereinen und Einrichtungen hat sich seither viel getan. Ziel ist eine „Aktive Nachbarschaft“.

Nun nähert sich das auf fünf Jahre befristete Projekt dem Ende. Zeit, Bilanz zu ziehen und zu sehen, ob die Steuergelder sinnvoll ausgegeben wurden. Zeit auch, darüber nachzudenken, wie es weitergehen kann. In zwei „Zukunftswerkstätten“ setzten sich Bewohner wie „Stadtteilakteure“, also Menschen, die sich in einem Verein oder einer Institution für Sindlingen engagieren, damit auseinander.



Strategien für die Fortführung der „Aktiven Nachbarschaft“ suchten Michael Konstantinou (Mitte) und weitere Teilnehmer an der Zukunftswerkstatt. Foto: Heide Noll

Viele „Früchte“ trägt ein symbolischer Apfelbaum, den die Bewohner erstellt haben. Kurse, Feste, Arbeitsgruppen – viele Angebote, viele Möglichkeiten sich zu engagieren oder etwas dazu zu lernen. Manche fühlen sich jetzt heimischer in Sindlingen. Damit das Bäumchen gedeiht, muss es weiterhin gegossen werden. Eine „Gießkanne“ listet auf, was jeder beitragen kann: mehr Eigeninitiative, eine AG für die Planung von Veranstaltungen, regelmäßige Treffen und manches mehr.

Auch die Akteure, die in Strategiekonferenzen über das Erreichte diskutierten und mögliche Perspektiven suchten, erkennen an, dass sich in der Hermann-Brill-Straße etwas getan hat. „Die Erfolge werden gesehen, aber es besteht weiter

Handlungsbedarf“, fasst Glage das Ergebnis zusammen. Die Akteure arbeiten nun an einer Vereinbarung zur Fortführung der „Aktiven Nachbarschaft“. Sie können auf dem Vorhandenen aufbauen. „In der ersten Phase hieß es oft: Toll, dass es sowas gibt, aber es ändert sich ja doch nichts“, erinnert sich Marja Glage an den Beginn. Bewohner des Quartiers nahmen keinen Anteil am Geschehen im Rest des Ortes. Im alten Ort gab es keine Identifikation mit dem Quartier. Selbst innerhalb der Hermann-Brill-Straße kannten sich nicht viele. Das hat sich geändert. „Ein Bewusstseinswandel hat sich vollzogen“, konstatiert Glage. Durch die Projekte und Kooperationen haben die einen gemerkt, was der Stadtteil alles zu bieten hat, und die an-

deren, dass das Vorhandensein eines Angebots alleine nicht ausreicht. „Das Gegebene akzeptieren“ nennt das die Quartiersmanagerin: Wer kaum lesen kann, hat kein Interesse am Angebot der Stadtteilbücherei. Über das Sprachcafé jedoch lassen sich ebenso Brücken schlagen wie über Alphabetisierungskurse. Glage sah es daher anfangs als ihre Aufgabe, Projekte aufzubauen und Leute anzusprechen. Daraus sind so verschiedene Angebote geworden wie eine soziale Beratung, Sport für Hochbetagte und für Frauen, das Hilfenetz Sindlingen/Zeilsheim, ein „Kick am Nachmittag“ für Jugendliche, ein Taschengeldprojekt, der „Frischhalteclub“ oder der Bewohnertreff. „Zwei Veranstaltungen am Tag, 60 bis 70 Teilnehmer jede Woche“ kommen so zusammen, sagt Marja Glage. Auf einmal kennen sich Leute. Sie grüßen sich auf der Straße. Anwohner übernehmen Funktionen. Sie geben selbst Kurse, oder sie vermitteln.

Doch bis dahin war es ein weiter Weg, und es ist noch längst nicht alles heile Welt. Müll ist nach wie vor ein Problem. Die Einhaltung der Hausordnung wie das Benehmen im öffentlichen Raum sind ebenfalls häufig Anlass für Beschwerden. Da braucht es einen langen Atem. Ob die „aktive Nachbarschaft“ ohne professionelles Management zum Selbstläufer wird, ist in den Augen der Bewohner wie der Stadtteilakteure fraglich.

In anderen Bezirken, die fünf Jahre lang durch ein Quartiersmanagement betreut wurden, habe es Folgeleistungen auf Basis von halben Stellen gegeben, sagt Glage. Das sei auch für

Sindlingen denkbar und soll so in der Vereinbarung stehen, die über den Ortsbeirat an die Stadtverordnetenversammlung weitergereicht wird. Aufgabe der Quartiersmanagerin wäre dann weniger das Anstoßen neuer Projekte als vielmehr die Vermittlung, der Gesamtblick, die Unterstützung für alle, die etwas beitragen möchten. Anlaufstelle zu sein. Ziel sei es, für alle einen Mehrwert zu schaffen. Für die Bewohner, die Vereine, die Institutionen. „Ist es möglich, die positive Entwicklung in der Hermann-Brill-Straße so zu nutzen, dass sie treibende Kraft für ganz Sindlingen werden kann?“, fragt Glage.



### Das Quartier

Das „Quartier“ Hermann-Brill-Straße umfasst die Wohnblocks zwischen Hoechster Farbenstraße, Westerberger Straße und Bahnstraße. Die Häuser wurden in den 50-er und 60-er Jahren gebaut, als die Wohnungsnot groß war. 298 Wohnungen gehören der ABG Frankfurt-Holding, 354 der Nassauischen Heimstätte. „Es sind keine sozialgebundenen Wohnungen“, erklärt Quartiersmanagerin Marja Glage. Die Arbeitslosigkeit liegt einer Erhebung zufolge bei 7 Prozent. 2008 zählte das Quartier 1575 Einwohner (Sindlingen gesamt: 9100), etwa zur Hälfte Deutsche, zur einem Viertel Deutsche mit Migrationshintergrund und zu einem Viertel Ausländer ohne deutschen Pass. Türken stellen die größte Gruppe, gefolgt von Marokkanern und Eriträern.

### Blumen sind das Lächeln der Erde...

...darum spielen Sie bei uns die Hauptrolle!

- Blumenarrangements und zeitgemäße Floristik für jeden Anlass – klassisch oder im Trend
- Individuelle Sträuße, Kränze & Gebinde uvm.
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Umfangreiche Serviceleistungen rund um Blumen & Pflanzen
- Kompetente Fachberatung

Gärtnereien  
**Mohr  
& Emert**

**Mohr  
& Emert**  
DAS BLUMENHAUS

Wachenheimer Straße 5 • 65835 Liederbach a. T.    Johann-Sittig-Straße 1 • 65931 FFM-Sindlingen  
Telefon (0 69) 30 30 93 • Telefax (0 69) 31 57 65    Telefon (0 69) 37 19 08 • Telefax (0 69) 37 20 04

[www.mohr-emert.de](http://www.mohr-emert.de)

**fhhg**  
SINDLINGEN E.V.

### Sindlinger Monatsblatt

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.

Redaktion: Michael Sittig, Heide Noll

#### Redaktionsadresse:

Michael Sittig, Allesinastr. 33, 65931 Frankfurt,  
Tel. 069/37000222, Fax: 069/372035 • E-Mail: michael.sittig@sittig.de

Konto: Frankfurter Sparkasse 1822, Nr. 905026, BLZ 500 502 01

Das Sindlinger Monatsblatt erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Sindlinger Haushalte verteilt.  
Gezeichnete Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein.

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann keine Haftung übernommen werden.

**Satz und Druck:** Lokale Heimatzeitungsgruppe, Haus der Lokalen Presse  
Annabergstraße 85 • 65931 Frankfurt/Zeilshaus  
Monatliche Auflage: 4.200 Exemplare.

Redaktionsschluss ist immer der 20. eines Monats.

Kleiner Lackschaden? Spotrepair!

Das **perfekte Ergebnis** in weniger als 90 Minuten.

Kleinere Lackschäden bis zu 3,5 cm können dank Spotrepair mit wenig Aufwand auch an Ihrem Fahrzeug perfekt korrigiert werden.

- + Reparatur zum Fixpreis
- + Kurze Wartezeit
- + Qualität vom Fachbetrieb

Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns Sie zu beraten!



Gebrüder Langenberg GmbH  
Kraftfahrzeuginstandsetzung und Lackierfachbetrieb  
Krümming 3a  
65931 Frankfurt/M.-Sindlingen  
Telefon: (069) 372519  
Telefax: (069) 372376  
E-Mail: langenberg-gmbh@arcor.de



Partner von **automotive systems** **PRESTOOL**